



# Naturschutz und Biologische Vielfalt

Biologische Vielfalt zu schützen und zu fördern ist eine globale Aufgabe. Eine hohe Biodiversität in Wäldern steht nicht im Gegensatz zu nachhaltiger Waldbewirtschaftung. Die fördert die Stabilität eines Waldökosystems und macht es resilienter gegen Wetterextreme oder Schadinsekten.

**38 %**  
des Waldbestandes  
ist über 100 Jahre alt

**70 %**  
der Wälder sind PEFC  
oder FSC zertifiziert

**40%**  
aller Waldvögel brauchen  
Baumhöhlen in alten Bäumen

**Rote Liste Arten**  
kommen vor allem in Wäldern mit  
ungestörter Entwicklung vor

**ca. 5.810**  
Tierarten kommen allein in  
Hessens Buchenwäldern vor

**Wälder**  
sind Rückzugsort für 14.000  
Tier- und 6.000 Pflanzenarten

## Naturnähe in der Hauptbestockung\*:

\*Hauptbestockung = die Bäume, die ausgewachsen am häufigsten vorkommen



**15 %**  
Sehr naturnah



**21 %**  
Naturnah



**41 %**  
Bedingt naturnah



**7 %**  
Kulturbedingt



**16 %**  
Kulturbestimmt

\* In Deutschland gibt es keinen Urwald. Jeder m<sup>2</sup> wurde in den letzten Jahrtausenden vom Menschen beeinflusst. Naturnähe beschreibt, wie sehr der Wald einem mutmaßlichen natürlichen Zustand ähnelt.